

Die Verantwortung des Staates bei der Energiewende

Eva Schulev–Steindl



I. Energiewende



mit 50,5 %
„Nein-
Stimmen“
abgelehnt



Atomkraftwerk Zwentendorf

Nationalrat beschließt „Atomsperrgesetz“



I. Energiewende



Deutschland

11.März 2011

- ▶ Dt. BReg: 3-monatiges Atom-Moratorium
- ▶ 30. Juni 2011: Bundestag beschließt Atomausstieg
- ▶ 13. Gesetz zur Änderung des Atomgesetzes
- ▶ Betriebsgenehmigung für 8 AKW's erlischt
- ▶ Stufenplan für Abschaltung der restl. AKW's bis 2022

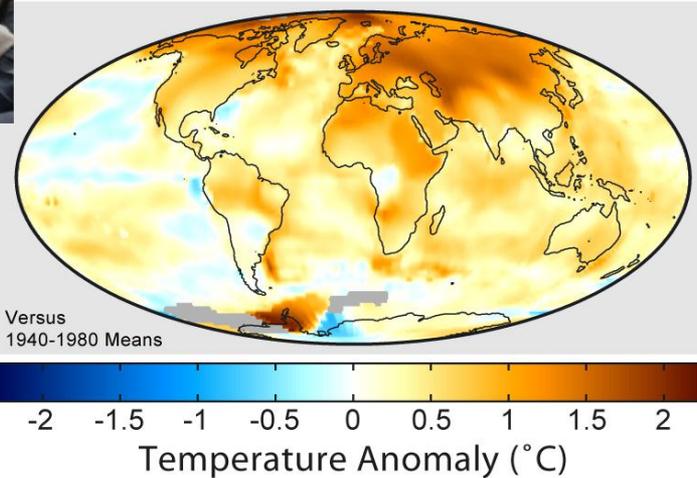


I. Energiewende

Gefahren



1999-2008 Mean Temperatures



I. Energiewende- Begriff



Ersatz Nutzung fossiler und atomarer
Energiequellen durch eine ökologische,
nachhaltige Energieversorgung

Wasserkraft

Windenergie

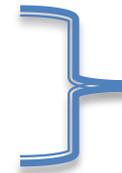
Biomasse

Solarenergie

I. Energiewende – Ziele

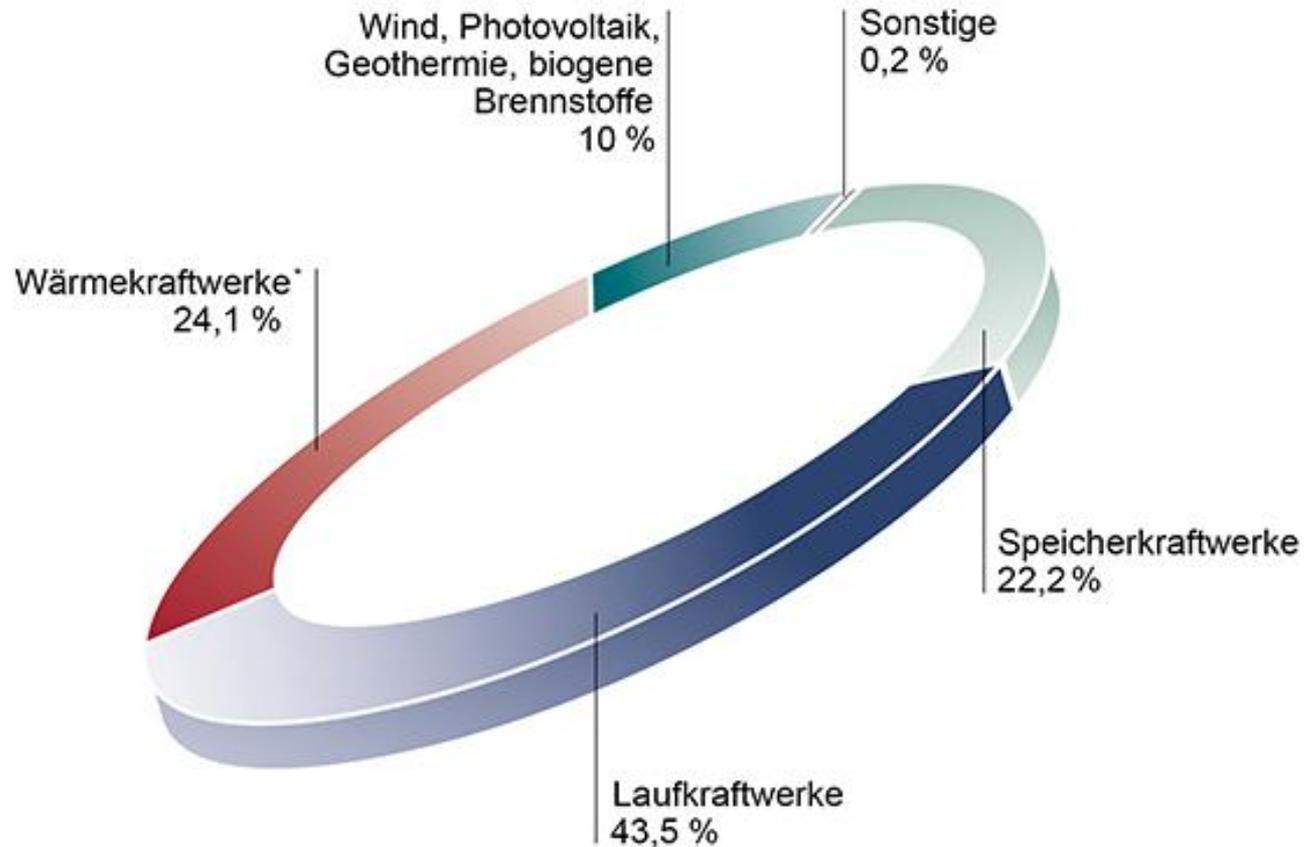


- effizienter
- emissionsärmer
- nachhaltiger



Stromproduktion in Österreich

Inländische Erzeugung: 72.403 GWh



Quelle: Oesterreichs Energie, E-Control 2013

* Wärmekraftwerke ohne biogene Brennstoffe
Stand: 2012

I. Energiewende – Ziele



EU – Ziele 2020

- ▶ 20% Anteil Erneuerbarer Energieträger
- ▶ + 20% Energieeffizienz
- ▶ – 20% Treibhausgasemissionen (geg. 1990)

I. Energiewende – Ziele



Neue Ziele 2030

- ▶ – 40% Treibhausgasemissionen (geg. 1990)
- ▶ 27% Anteil Erneuerbarer Energieträger:
 - nicht verbindlich
 - Flexibilität für MS
- ▶ kein Ziel zur Energieeffizienz!

I. Energiewende – Ziele



Ziele zu wenig ambitioniert!

- ▶ Versorgungssicherheit:
- ▶ Ukraine-Krise 2014
- ▶ Abhängigkeit von russischen Gasimporten

Umweltschutz:
Atomstrom CO₂-arm



I. Energiewende

Heterogene
Energiekonzepte
der Mitgliedstaaten

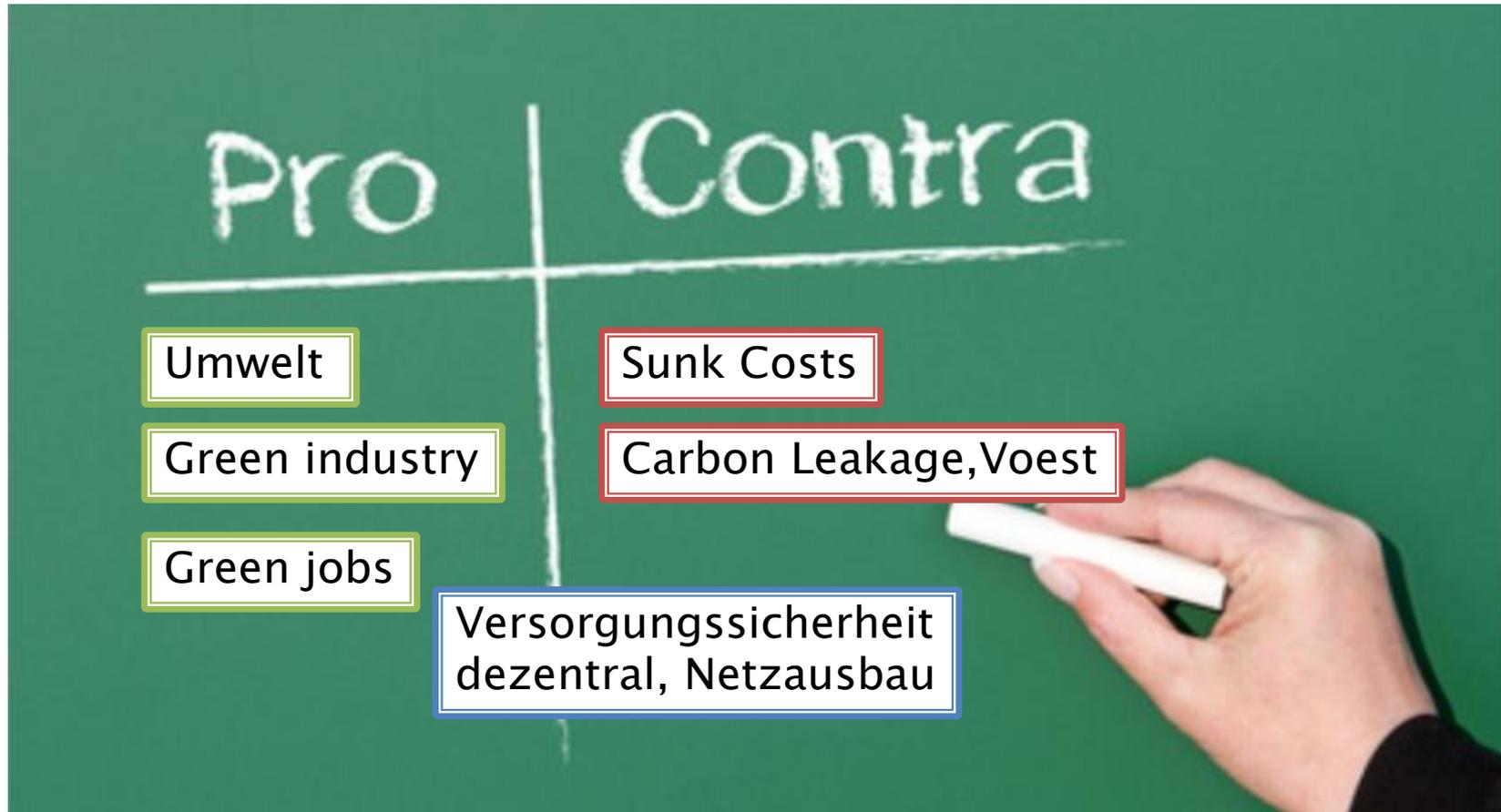


- ▶ Frankreich – Atomkraft
- ▶ Niederlande – Erdgas
- ▶ Polen – Kohle
- ▶ Deutschland – Windkraft
- ▶ Österreich – Wasserkraft

Harmonisierung wesentlich!



I. Energiewende



Pro	Contra
Umwelt	Sunk Costs
Green industry	Carbon Leakage, Voest
Green jobs	Versorgungssicherheit dezentral, Netzausbau

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen



- ▶ CO₂-Emissionen
- ▶ Erneuerbare Energien
- ▶ Energieeffizienz
- ▶ Sonstige

Österreich:
EmissionszertifikateG



CO₂-Emissionen



- EmissionzertifikateRL
- seit 2008: – 10%
- Grund: schwache Wirtschaftslage!
- Zertifikatspreis < 5 Euro
- Zertifikateüberschuss
- → „Backloading“:
900 Mio Zertifikate vom Markt nehmen

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen



- ▶ Erneuerbare Energien bis 2020 Anteil 20%
- ▶ Erneuerbare Energien-Richtlinie 2009



Österreich: zB ÖkostromG

- ▶ Staatenziele im Anhang:
- ▶ Österreich 34% (Anteil am Energieverbrauch 2020)
- ▶ Aktionspläne
- ▶ Herkunftsnachweise
- ▶ Verfahrensbeschleunigung!
- ▶ vorrangiger Netzzugang
- ▶ Bauvorschriften

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen

Energieeffizienz:
Steigerung bis 2020 um 20%



- ▶ Energieeffizienz-RL 2012
- ▶ Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden-RL 2010
- ▶ Ökodesign-RL 2009
- ▶ Energieeffiziente Straßenfahrzeuge-RL 2009

Österreich:
zB Energieausweis-Vorlage-G

II. Staatliche Verantwortung

a) EU-Rechtsrahmen

- ▶ **ENERGIEEFFIZIENZ-RL :**
- ▶ Indikatives nationales Ziel
- ▶ Aktionspläne bis April 2014
- ▶ Vorbildfunktion d. Staates
3% Sanierungsquote öffentl. Gebäude/Jahr
- ▶ Verpflichtungssystem f. Unternehmen:
1,5 % Energieeinsparung/Jahr
durch Energieverteiler- bzw -händler
Maßnahmen bei Kunden
- ▶ Verbrauchsinformation für Kunden
zB Smart Meter

Ö:1.100
PJ/Jahr
Verbrauch



Österreich:
neuer EnergieeffizienzG-
Entwurf!

II. Staatliche Verantwortung

b) Grundrechte

- ▶ EGMR:
- ▶ **Schutzpflichten des Staates**
aus der EMRK, insbesondere aus
Art 8 („positive obligations“)
 - zB Recht auf Schutz vor Einwirkungen aus
Abfallbehandlungsanlage („*Lopez Ostra*“)
 - Recht auf Schutz vor Fluglärm („*Hatton*“)
 - Recht auf Katastrophenschutz
- ▶ Auch Energiewende im öffentlichen
Interesse!



EGMR in Straßburg

II. Staatliche Verantwortung

c) Staatszielbestimmungen

BVG über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung:

...

§ 3 (1) **Die Republik Österreich** (Bund, Länder und Gemeinden) **bekannt sich zum umfassenden Umweltschutz.** .

...

Staatsziel-
bestimmung

Kein einklagbares
Grundrecht, aber
Interpretationshilfe

Ähnlich: Art 37 EU-

GRI

II. Staatliche Verantwortung

d) „Greening the Law“

Bewusstsein des Gesetzgebers
für Energiewende stärken

→ „**Mainstreaming**“

- ▶ Wirkungsorientierte Folgenabschätzung im Gesetzgebungsprozess (§ 17 BHG)
- ▶ „Hat das Vorhaben Auswirkungen auf Energieverbrauch oder Abfallaufkommen?“ (WVA-Umwelt-VO, BGBl II 2012/493)



II. Staatliche Verantwortung

d) „Greening the Law“

Artikel 9b. B-VG – Staatsziel Vorschlag *Kerschner*

- (1) Österreich bekennt sich zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft. ...
- (2) Alle Organe des Bundes, der Länder und Gemeinden sind zur **umfassenden Information** über Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien verpflichtet.
- (3) **Gesetzgebung** und **Vollziehung** sowie Maßnahmen der Gebietskörperschaften als Träger von Privatrechten tragen dem in Abs. 1 verankerten **Ziel Rechnung**.
- (4) **Jede Person** ist **verpflichtet**, im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Erfordernis des **sparsamen Umgangs** mit **Energie** zu berücksichtigen. Das Nähere bestimmt die Gesetzgebung.



II. Staatliche Verantwortung

d) „Greening the Law“

- ▶ Beginn im Kleinen –zB Baurecht
- ▶ „**Immissionsschutz**“ für **Photovoltaikanlagen?**
- ▶ Geänderte Dachform des Nachbarn reduziert Lichteinfall
- ▶ **Einwendung** wegen „**Entzug von Licht**“?
 - § 48 Nö BauO subjektiv-öffentliche Rechte:
 - unzumutbar Belästigungen: Lärm, Geruch, Staub, Blendung oder Spiegelung
 - VwGH :
 - **nicht Lichtentzug („Beschattung“)**!
→ Verweis auf andere Verwaltungsverfahren bzw **Zivilrechtsweg!**

(VwGH 25.9.2012, 2010/05/0158)



II. Staatliche Verantwortung

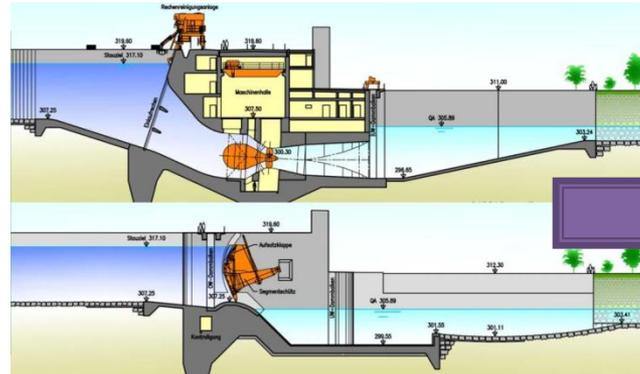
d) „Greening the Law“

- ▶ **Rust: Denkmalamt gegen Solaranlage**
(ORF 17.4.2014)
- ▶ **Buschenschank:**
Kollektoren auf Stadldach \leftrightarrow keine Genehmigung, da straßenseitig sichtbar
- ▶ **Nunmehr südseitig:**
→ Anlage vom Kirchturm aus sichtbar
→ Bundesdenkmalamt:
Beeinträchtigung des historischen Stadtbildes
- ▶ **Neubewertung öffentl. Interessen?**



III. Spannungsfelder

a) „Umwelt–Binnenkonflikte“



Verschlechterung
des ökologischen
Zustandes durch
Kraftwerksbau

- ▶ Grundsätzlich: Verschlechterungsverbot (§ 104a WRG):
- ▶ Ausnahme
- ▶ Bewilligung, wenn das Vorhaben
- ▶ einem übergeordnetem öffentlichen Interesse dient (zB VwGH28.01.2010, 2009/07/0038)

„verbrauchernahe
„CO₂-freie“
Stromversorgung

III. Spannungsfelder

a) „Umwelt–Binnenkonflikte“



- ▶ **Windkraftanlage:** SbG NschG
- Erheblicher Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Interessensabwägung
- ▶ **Klimaschutz – besonders wichtig**
Interesse?
- ▶ VwGH: im Grunde JA, aber
„naturverträglichere“ Alternativstandorte berücksichtigen!

Auch von EGMR
anerkannt: Lärm
durch Windrad
gerechtfertigt
EGMR 26.2.2008,
Bsw37664/04–Fägerskiöld

(VwGH 13.12.2010, 2009/10/0020)

III. Spannungsfelder

b) Versorgungssicherheit

Nicht immer wenn Strom gebraucht wird,
scheint die Sonne oder bläst der Wind!“



- ▶ Dezentrale Stromerzeugung, Distanzen
- ▶ Intelligente Netze,
- ▶ Netzausbauperpflichtungen \leftrightarrow
Eigentumsschutz
(vgl. *Storr* 2012)

III. Spannungsfelder

c) Rechtsstaatlichkeit

Hainburg 1984



Ansätze zur Verfahrensbeschleunigung
Erneuerbare Energien-RL, Transeurop.InfrastrukturVO

Grundsätzlich positiv – aber keine Neuauflage d.„bevorzugten Wasserbaus“!

III. Spannungsfelder

c) Rechtsstaatlichkeit – Grundrechtsschutz



„Österreicher wollen Smart Meter nicht.“
Standard, 11.1.2014

Datenschutzbedenken ernst nehmen!

→ § 83 Abs 1 ElWOG ermöglicht Opting Out betr
intelligente Messgeräte

III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit

- ▶ Der Spiegel, 12.5.2014:
Deutsche Kernkraftwerksbetreiber fordern „Bad Bank“ für Atommüll
- ▶ Stromkonzerne (E.ON, RWE und EnBW) wollen „Stiftungslösung“
 - öffentlich-rechtlich (Bund)
 - Betrieb der restl. AKW's bis 2022
 - Abriss der AKW's und Endlagerung
 - Einlage der Stromversorger: 30 Mrd. €
- ▶ Verantwortung des Staates für gesetzl. Eigentumseingriff ?



III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ Bei Stiftungslösung: Rückzug der Klagen
- ▶ Vattenfall (schwedisch): 3 Mrd.€ Schadenersatz für Stilllegung der AKW's Krümmel und Brunsbüttel
- Schiedsgericht in Washington nach Internationaler Energiecharta
- ▶ E.ON und RWE: 15 Mrd € Schadenersatz für Atomausstieg
→ Klage beim Bundesverfassungsgericht
- ▶ Unzulässiger Eingriff in Eigentumsrechte?



III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit

- ▶ AKW Zwentendorf
- ▶ VfGH 1983:
- ▶ AtomsperrG verletzt nicht den Wesensgehalt des Eigentumsgrundrechts (Art 5 StGG)
- ▶ Verbot der Inbetriebnahme ist (bloße) Eigentumsbeschränkung
- ▶ Liegt im „Allgemeininteresse“ (Angst vor Atomkraft in der Bevölkerung)
- ▶ Keine Entschädigungspflicht! (VfSlg 9911 / 1983)



vfgh

Verfassungsgerichtshof
Österreich



III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ Mellach: VERBUND–Gaskombikraftwerk
- ▶ Inbetriebnahme 2011
- ▶ Rentabilitätsprobleme durch (deutsche) Energiewende:
 - Ökostrom–Überangebot
 - → niedriger Strom–Großhandelspreis
 - hoher Gas–Einstandspreis
- ▶ Verantwortung des Staates?

Kartellrechtliche
Klage des
Verbund gegen
Econgas

Nun:
Stille-
gung



Ausstieg

III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ **Ökostromgesetz 2012:**
- ▶ Anhebung der Fördermittel auf 50 Mio €/Jahr (degressiv)
- ▶ § 15 (4) ÖSG: Kontrahierungszwang nur bis zur Ausschöpfung des Fördervolumens
- ▶ „Überschreiten gleichzeitig einlangende Anträge insgesamt die durch das Unterstützungsvolumen vorgegebene Grenze, so entscheidet das Los.“

III. Spannungsfelder

d) Wirtschaftlichkeit



- ▶ Verantwortung des Staates?
- ▶ Verwaltungsökonomie versus Verteilungsgerechtigkeit



„Beauty Contest“ zB für Vergabe von Rundfunkfrequenzen (§§ 6, 15a Privatradiog)



III. Spannungsfelder

e) Sozialverträglichkeit

- ▶ Kosten der Energiewende für Konsumenten
- ▶ Steuern, Strompreise, Förderungsbeiträge
- ▶ zB: **Ökostrompauschale**
Ökostromförderungsbeitrag
- ▶ alle Endverbraucher (am öffentl. Netz)



Befreiung bzw
Deckelung
(mit 20 €) für
einkommensschwache
Haushalte
(§ 46 und § 49 ÖSG)

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz



„Windräder im Pfälzer Wald – Die Energiewende zerstört Deutschlands letztes Idyll“, *Wirtschaftswoche* 3.5.2014

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz

Dänisches Modell – Windkraftanlagen



- ▶ **Wertausgleich** an Grundstücksnachbarn
(Vertrag mit Betreiber, durchschn. € 13.500)
- ▶ **Miteigentümerschaft**
 - Projektwerber muss Nachbarn mind. 20% Beteiligung anbieten
 - Versteigerung
 - Vorzug für Nachbarn innerhalb von 4,5 km
 - Projekte > 30% im Eigentum Ortsansässiger → erhöhte Stromkostenförderung
- ▶ **Benefits für Gemeinden**
 - Förderung für örtl. Infrastruktur (zB Sportplätze)

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz



The image shows a screenshot of the website 'ENERGIE STEIERMARK'. The header features a green navigation bar with the logo 'E' and the text 'ENERGIE STEIERMARK' on the left, and 'Grüne Projekte mit Beteiligung' on the right. Below the navigation bar, there are links for 'Projekt', 'Beteiligungsmodell', 'Naturstrom', 'Reservierung', 'Downloads', and 'FAQ'. The main content area has a light green background and features a large image of a smiling woman with long hair blowing in the wind. To the left of the woman, the text reads 'Ich bin Windkraft-Anlegerin' in large green font. Below this text is a green button with the text 'ZUM PROJEKT →'. To the right of the button is a small illustration of two wind turbines. Below the main image, the text 'Projekt Windpark Freiländeralm' is displayed. The main headline in large green font reads 'Beteiligen Sie sich an grüner Energie - es warten 3,3 % Rendite'. At the bottom, a smaller line of text says 'Werden Sie jetzt Miteigentümer! Wir haben die Ampel bei erneuerbaren Projekten auf "grün" gestellt'.

ENERGIE STEIERMARK

Grüne Projekte mit Beteiligung

Projekt Beteiligungsmodell Naturstrom Reservierung Downloads FAQ

Ich bin
Windkraft-
Anlegerin

ZUM PROJEKT →

Projekt Windpark Freiländeralm

Beteiligen Sie sich an grüner Energie - es warten 3,3 % Rendite

Werden Sie jetzt Miteigentümer! Wir haben die Ampel bei erneuerbaren Projekten auf "grün" gestellt

III. Spannungsfelder

f) Akzeptanz

► „Bürgerkraftwerke“

A) Crowdfunding*

Internetplattform

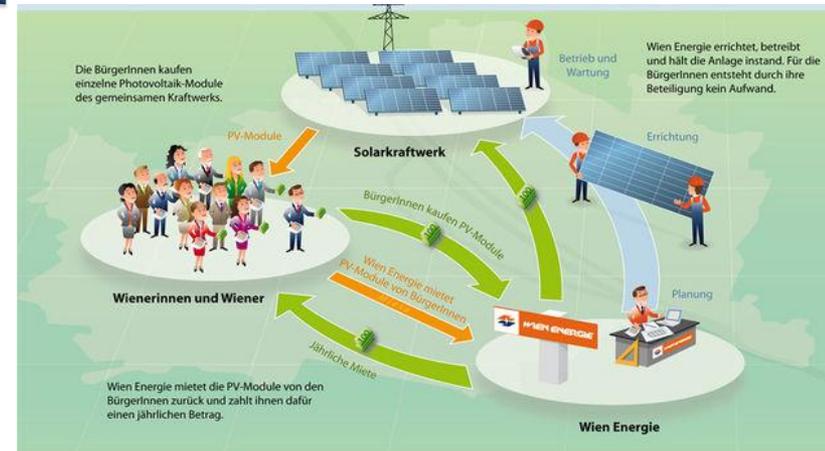
B) Kaufvertrag (Sale-and lease-back)

C) „Qualifiziertes Nachrangdarlehen“

D) Unternehmensbeteiligung*

* Probleme mit Finanzmarktaufsicht – eventuell:

- Einlagengeschäft nach KWG
- Prospektpflicht nach KMG
(seit 22.7.13 erst ab € 250.000!)



IV. Resümee



- ▶ „Und deshalb, meine ... Mitbürger: Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt.“
- ▶ *John F. Kennedy*, Antrittsrede, 20. Jänner 1961